

Eisstockfrauen des 1. FC Neunburg: Auf zur Champions League!

Die Eisstockdamen des 1. FC Neunburg qualifizieren sich für die Champions League 2025 nach starkem Abschneiden bei der Deutschen Meisterschaft.

Die Eisstockdamen des 1. FC Neunburg haben kürzlich einen beeindruckenden Meilenstein erreicht, indem sie sich für die Champions League 2025 qualifiziert haben. Diese Leistung kommt nach fast zwei Jahrzehnten, in denen die Mannschaft immer wieder zur nationalen Spitze gehört. Der Schlüssel zu ihrem Erfolg war der vierte Platz bei der Deutschen Meisterschaft in Kühbach, wo sie sich gegen hochkarätige Gegner behaupten konnten.

Im Kader der Neunburgerinnen befinden sich prominente Spielerinnen wie Mannschaftsführerin Renate Rampf, Margit Graf und Traudl Schwindler, die entscheidend zu diesem Erfolg beigetragen haben. Besonders erwähnenswert ist die Unterstützung von Anja Ullmann und Sandra Schambeck, zwei Spielerinnen des SV Schönthal, die mit der Grünen Karte für Neunburg spielen. Diese Regelung erlaubt es ihnen, für einen anderen Verein an Meisterschaften teilzunehmen, was sich als eine wichtige Strategie für die Mannschaft erwiesen hat.

Starker Saisonverlauf

In der Bundesliga Süd haben die Neunburger Damen nach ihrem Wiederaufstieg im Jahr 2023 im Juli 2024 den respektablen fünften Platz belegt. Dies war der Schlüssel, um als Nachrücker bei der Deutschen Meisterschaft in Kühbach ins Rennen zu

gehen. Nach einem holprigen Start im ersten Durchgang kam die Mannschaft schnell zurück ins Spiel. Sie sicherten sich bemerkenswerte Siege, darunter ein überzeugender 17:3-Sieg gegen den SC Elz und ein 9:1 gegen den ESC Langenargen.

Der Gastgeber Kühbach stellte sich als harter Gegner heraus. Nach einem spannenden Spiel unterlagen die Neunburgerinnen mit 6:7. Auch gegen den Bundesligameister EC Passau-Neustift verloren sie ihr Spiel mit 4:8. Trotz dieser Rückschläge fanden die Neunburgerinnen ihr Spiel zurück und gewannen gegen den EC Gerabach mit 8:7 sowie gegen den späteren Meister TSV Peiting mit 7:2 und übertrumpften damit die defensive Spielweise der Oberbayerinnen.

Der Weg zur Champions League

Die Qualifikation für die Champions League hätte nicht spannender sein können. Gegen Schwarz-Rot Soest/EC Krefeld mussten sie eine überraschende Niederlage von 3:8 hinnehmen. Um den vierten Platz zu verteidigen, benötigten sie jedoch einen klaren Sieg gegen den ESC Stuttgart-Vaihingen. Dies gelang ihnen eindrucksvoll, mit einem klaren 10:3 nach sechs Kehren, was am Ende ausreichte, um den vierten Platz in der Gruppenphase zu sichern.

Obwohl die Neunburgerinnen im Page-Playoff gegen den EC Gerabach eine Niederlage von 2:7 hinnehmen mussten, ist der erreichte vierte Platz in ihrer Gruppe für einen Nachrücker eine mehr als bemerkenswerte Leistung. Jetzt blicken Renate Rampf und ihr Team erwartungsvoll auf die Champions League 2025. Doch bevor es soweit ist, wartet die Wintersaison mit dem ersten Spieltag der Bundesliga am 15. Dezember in Miesbach auf sie.

Die Neunburgerinnen haben nicht nur sportlich geglänzt, sondern auch Teamgeist, Zusammenhalt und die Fähigkeit, sich von Rückschlägen zu erholen, bewiesen. Diese Fähigkeiten werden sicherlich entscheidend sein, wenn sie sich im

internationalen Wettbewerb der Champions League gegen starke Gegner behaupten müssen.

Für weitere Informationen über diese spannende Entwicklung empfehlen wir, die aktuellen Berichte auf www.mittelbayerische.de zu verfolgen.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at